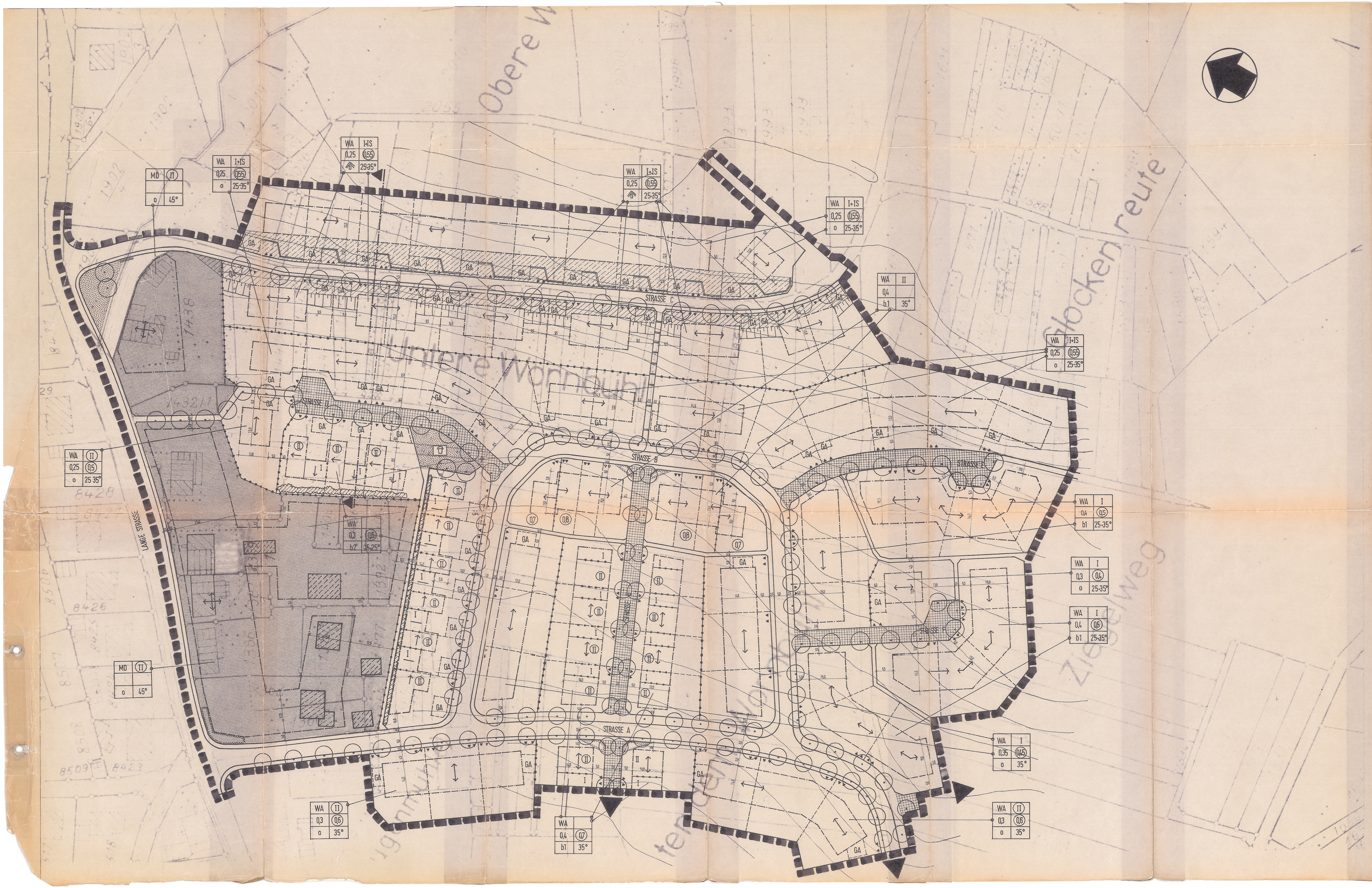

LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- HÖHENLINIEN (VERLAUF DES NATÜRLICHEN GELÄNDES)
- BAUGRENZEN
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GEBÄUDEBESTAND
- VOM VERFASSER NACHGETRAGENER GEBÄUDEBESTAND
- WA — WOHNBAUFLÄCHEN - ALLGEMEINES WOHNGEBIET -
- MD — DEMENTSPRECHENDE BAUFLÄCHEN - DORFGEBIET -
- IS — ALS VOLLGESCHOSS ANRECHENBARES SOCKELGESCHOSS
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- (0,8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- o — OFFENE BAUWEISE
- b — BESONDERE (ABWEICHENDE) BAUWEISE
- NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 30° — DACHNEIGUNG
- SD — SATTELDACH ZULÄSSIG
- PD — PULTDACH ZULÄSSIG
- FD — FLACHDACH ZULÄSSIG
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- NEIGUNG FÜR PULTDACH
- GA — FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- FAHRBAHN
- GEHWEG
- VERKEHRSBERUHIGTE WOHNSTRASSE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE ALS LÄNGSPARKSTREIFEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE HALBSEITS AUF GEHWEG
- ANSCHLUSSPUNKTE FÜR STRASSEN
- ZUFAHRTSBEREICHE ZU DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN
- ZUFAHRTSVERBOT
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
- PFLANZGEBOT FÜR FLÄCHENHAFTE BEPFLANZUNG IN FORM VON EINZELBÄUMEN UND HOHEN BUSCHGRUPPEN
- TREPPENANLAGE
- BRÜCKE
- BEGRÜNTE STÜTZMAUERN BIS ZU EINER HÖHE VON MAX. 2,00 m
- FLÄCHE FÜR ANSCHÜTTUNGEN BIS ZU EINER TIEFE VON MAX. 3,50 m
- FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN (VERGL. MIT SCHEMASCHNITT A-A)
- SICHTFLÄCHEN (VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSBEREICHE) ANPFLANZUNGEN UND EINFRIEDUNGEN MAX. 0,80m HOCH
- BÖSCHUNG

NUTZUNGSSCHABLONE:

1	2
3	4
5	6

1 BAUGEBIET
2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3 GRZ
4 GFZ
5 BAUWEISE
6 DACHNEIGUNG

SCHEMASCHNITT

AUFGESTELLT (§ 2 ABS.1 BBAUG)
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 8.3.82 / 7.4.82
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 4.4.82 / 20.4.82
DEN 19.3.1982 DER BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 2a ABS.2 BBAUG) AM 3.4.1981

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN (§ 2a ABS 6 BBAUG)
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 5.4.82 / 13.4.82
IN DER ZEIT VOM 16.4.82 / 26.4.82
BIS 16.5.82 / 27.5.82

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BBAUG IN VERBDG. MIT § 4 ABS.1 GO) AM 31.3.1982
DEN 7.4.1982 DER BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT (§ 11 BBAUG) durch LRA Konstanz am 14.5.1982

RECHTSKRÄFTIG (§ 12 BBAUG)
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 28.5.1982
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VOM 28.5.1982
BIS
DEN 1.6.1982 DER BÜRGERMEISTER

AUFTRAGGEBER GEMEINDE STEISSLINGEN		PROJEKT NR.
PROJEKTBEZEICHNUNG ZEICHNERISCHER TEIL (RECHTSPLAN) BEBAUUNGSPLAN "WORNBÜHL"		
BEARBEITET SIEGEL	GEÄNDERT 1: 29.JAN 82	PLAN NR.
GEZEICHNET 26.10.1981		
GEFERTIGT		

DIPL.ING REG.-BAUMEISTER WOLFGANG SIEGEL
BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG
ROTLAUBSTRASSE 12 78 FREIBURG ☎ 30809

0 5 10 15 20 25 m
MASSTAB 1:500